

# MEINUNGSFREIHEIT. PRESSEFREIHEIT. LÜGENPRESSE?



Foto: Spreebote 22.7.2016

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GESPRÄCH MIT  
**DR. VOLKMAR SCHÖNEBURG**  
(MDL DIE LINKE, MEDIENPOLITISCHER SPRECHER)  
UND **TOM STROHSCHNEIDER**  
(CHEFREDAKTEUR „NEUES DEUTSCHLAND“)

DONNERSTAG

**17. NOVEMBER 2016**  
**19 UHR**

BÜRGERHAUS WENDISCHE KIRCHE, BADERSTR. 10  
01968 SENFTENBERG / ZŁY KOMOROW

**REDEN ÜBER PHILOSOPHIE,  
KUNST UND P O L I T I K**

Dr. VOLKMAR SCHÖNEBURG, geboren 1958, hat an der Humboldt-Universität zu Berlin Rechtswissenschaften studiert. Er arbeitete am Zentralinstitut für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der DDR und nach 1991 an der Humboldt-Universität. Bis heute schreibt er wissenschaftliche Artikel, die – wie seine Reden – durch Genauigkeit und Engagement bestechen. Seit 1996 betreibt Schöneburg in Potsdam eine Anwaltskanzlei. Von 2006 bis 2009 war er Verfassungsrichter in Brandenburg, von 2009 bis 2013 Justizminister. Seit 2014 ist er brandenburgischer Landtagsabgeordneter und medienpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. Er ist Mitglied im Rundfunkrat des RBB. Im Verlag WeltTrends erschien 2014 sein Buch „Rechtspolitik und Menschenwürde“.

TOM STROHSCHNEIDER, geboren 1974, hat in Berlin und Graz Geschichte, Ästhetik, Politikwissenschaft und Soziologie studiert. Bevor er 2012 als Chefredakteur zur Tageszeitung „neues deutschland“ ging, arbeitete er bei der Wochenzeitung „der Freitag“ sowie bei der „Tageszeitung (taz)“. Dem taz-Journalisten Stefan Reinecke ist schleierhaft, warum einer wie Strohschneider zum verschlafenen nd gehen konnte, denn: „Der war immer wahnsinnig schnell, gewandt, hatte die gesamte Medienlandschaft im Blick.“ Reinecke sagt aber auch, dass Tom Strohschneider das „neue deutschland“ überraschend schnell aufpoliert habe. Strohschneider ist Autor zahlreicher Bücher.

Im Gespräch mit dem Philosophen und Initiator der Reihe „Reden über Philosophie, Kunst und Politik“ Dr. GERD-RÜDIGER HOFFMANN, geboren 1952, geht es zwar um die aktuellen Reizworte „Pressefreiheit“, „Lügenpresse“ und „Meinungsfreiheit“, die an diesem Abend jedoch einer genaueren Betrachtung unterzogen werden sollen. Wer Volkmar Schöneburg und Tom Strohschneider bei ihren Veranstaltungen in Senftenberg bereits erlebt hat, weiß, wie fundiert und pointiert sie argumentieren. Wir freuen uns daher sehr, dass sie – dem Wunsch vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend – erneut nach Senftenberg kommen und mit uns zur aktuellen Situation der Medien und des Umgangs mit ihnen diskutieren wollen.

*Bücher von Schöneburg und Strohschneider werden von Tenglers Buchhandlung zum Verkauf angeboten.*

LAUSITZBÜRO DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BRANDENBURG  
DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN / CATHLEEN BÜRGLT  
POSTFACH 100 134, 01957 SENFTENBERG / RLS-LAUSITZ@POSTEO.DE

**WWW.BRANDENBURG.ROSALUX.DE**